



Simone Meyer
PFERDE GESUND FÜTTERN

Intensivseminar - Pferdeernährung & Stoffwechsel -

Pferdefütterung heute

Pferde sind unsere Partner, nicht unsere Arbeitstiere. Wir wollen, dass es ihnen gut bei uns geht: Pferde, die sich wohlfühlen, bereichern unser Leben. Nur – was braucht ein Pferd wirklich, um gesund und glücklich zu sein? Neben einer guten Haltung, liebevoller Zuwendung und regelmäßiger Bewegung ist die artgerechte Ernährung die Basis für ein funktionsfähiges Immunsystem und einer hohen Lebensqualität.

Die Futtermittelindustrie bringt unzählige Pferdeprodukte auf den Markt: Spezialfuttermischungen, Müsli, Pulver, Zusätze. Und bei gesundheitlichen Problemen geht man mit seinem Vierbeiner selbstverständlich zum Tierarzt.

Klingt einfach, ist praktisch... noch praktischer, einfacher und kostengünstiger ist es, die Ernährung seines Pferdes langfristig auf seine Einzelfutterkomponenten zu analysieren und einzustellen. Denn die meisten Zivilisationskrankheiten unserer Pferde stehen in direktem oder indirektem Zusammenhang mit ihrer Ernährung.

Pferde waren ehemals Wildtiere aus hauptsächlich kargen Gebieten und haben einen kleinen, empfindlichen Magen, der auf ständige Zufuhr von energiearmem Futter ausgerichtet ist; ebenso der Darm des Pferdes. Unsere Züchtungen haben daran nicht viel geändert. Viele Pferde stehen jedoch auf fetten, protein- und zuckerreichen Wiesen, die für Hochleistungskühe optimal sind. Aber unsere Pferde brauchen weniger Energie als Rinder. Daher ist das Heu der Kuhwiesen meist ungeeignet für sie, vor allem, wenn sie leichtfuttrig sind: Viel hilft nicht viel, sondern weniger ist mehr und gesünder.

Füttern wir unsere Pferde zu energie- und proteinreich, erhöht sich die Belastung für die Organe und den Stoffwechsel. Das entstandene Überangebot muss leber- und nierenpflichtig abgebaut und ausgeschieden werden. Wird dieser Stress zum Dauerzustand, kommt es zu Stoffwechsellentgleisungen. Ich erkläre Ihnen gern, wie Sie dies vermeiden bzw. verändern können, ohne zum Tierarzt zu gehen.

Das Intensivseminar I umfasst im Kern:

- Verdauungstrakt (Zähne, Magen, Dünn- und Dickdarm)
- Leber
- Futtermittel (Rau- und Körnerfutter)
- Nährstoffe (Protein, Kohlenhydrate, Fette, Wasser, usw.) - Energie
- Zucker im Gras/Heu
- Stoffwechsel (Metabolismus)
- IR, EMS, Cushing, Hufrehe & Co. – Therapiemöglichkeiten
- Pferdehaltungsformen
- Ernährungszustand & Optimalgewicht festlegen (Theorie und Praxisteil)
- Heuanalysen auswerten und verstehen
- einfache Berechnungen mit durchschnittlichen Heuanalysen

Lernen Sie, wie Sie Ihr Pferd nachhaltig gesund füttern

Übernehmen Sie die Verantwortung für die natürliche Fütterung Ihres Pferdes, auch wenn es nicht in Ihrem eigenen Stall eingestellt ist. Ich bringe Ihnen bei, wie Sie mit den richtigen Futtermitteln Leber und Niere entlasten, den Stoffwechsel wieder ins Gleichgewicht bringen und so die Selbstheilungskräfte aktivieren. Lernen Sie von mir, wie Ihr Pferd optimal versorgt und nicht überbelastet wird. Dabei arbeite ich marken- und produktunabhängig.

Die Intensivseminare sind für all diejenigen konzipiert, die tiefer in die Materie einsteigen wollen. Zwei Tage lang nehmen wir uns in einem kleinen Kreis Zeit und ich erzähle Ihnen alles, was Sie wissen müssen, um nach den Seminaren der absolute Fütterungsspezialist für Ihr Pferd werden zu können. Sie werden selbst Fütterungspläne erstellen lernen, einzelne Futterkomponenten berechnen und Ihr derzeitiges Futter analysieren lernen. Falls Ihr Pferd gesundheitliche Probleme hat, werden wir die Ursachen dafür herausfinden und einen Plan erarbeiten, der an seine Erkrankung angepasst wird.

Sie erhalten ein im Seminarpreis inkludiertes und umfassendes Handbuch in Farbe mit ca. 130 Seiten, welches Sie unter meiner Leitung durch den gesamten Seminarverlauf begleitet und Ihnen auch für die spätere Praxis eine sehr nützliche Hilfe sein wird. Sie können während des Seminars aktiv Fragen stellen. Auf Praxisbeispiele wird ebenfalls eingegangen. Die Teilnehmerzahl ist auf eine kleine Gruppe begrenzt.